

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept für die Stadt Weißenfels INSEK 2030

Abwägung

zur verlängerten Beteiligung der Öffentlichkeit
und der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
sowie der Nachbargemeinden
zum **Entwurf** in der Fassung Januar 2020

Offenlage in der Zeit vom 02.06. bis 31.08.2020

September 2020

Lfd. Nr.	Stellungnahme von	Datum der STN	keine Hinweise	Anregungen
Stellungnahmen – Eingegangen im Rahmen der verlängerten Beteiligung der Öffentlichkeit im Zeitraum 02.06. bis 31.08.2020				
1.	Bürger 1	15.07.2020		X
2.	DRK Kreisverband Weißenfels e.V.	19.08.2020		X
3.	Scheunflug Wir Pflegen Pflegegesellschaft am Schloss Neu-Augustusburg mbH; Pflegeheim im Seniorenhaus Herderstraße GmbH; Wohnen für Senioren Weißenfels GmbH	23.08.2020		X
4.	Frauenarbeitskreis Stadt Weißenfels	24.08.2020		X
5.	Bürger 2	27.08.2020		X
6.	Bürger 3	23.08.2020		X
7.	AG Neustadt	31.08.2020		X
8.	Bürger 4	31.08.2020		X
9.	BUND, Ortsgruppe Weißenfels und Kreisverband Burgenlandkreis	31.08.2020		X
10.	NaturFreunde Deutschlands, Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.	31.08.2020		X
11.	Bürger 5	28.08.2020		X
12.	AG Stadteilarbeit	07.09.2020		X
Stellungnahmen der Beiräte, Fraktionen, FB II				
A 1	Seniorenbeirat der Stadt Weißenfels	22.06.2020		X
A 2	Seniorenbeirat der Stadt Weißenfels	11.06.2020		X
B	Behindertenbeirat der Stadt Weißenfels	08.07.2020		X
C	FB II Bürgerdienste	03.08.2020		X
D	CDU / FDP / BfG	31.08.2020		X
E	AFD-Fraktion	24.02.2020 25.02.2020 25.02.2020		x

Stadt Weißenfels INSEK 2030, Verlängerung der Beteiligung zum Entwurf		Seniorenbeirat der Stadt Weißenfels / lfd. Nr. A 1
Stadtverwaltung Weißenfels Büro Stadtrat Seniorenbeirat 22.06.2020 S T E L L U N G N A H M E - Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (INSEK) 2030 FB III Der am 23.01.2020 vorgestellte Entwurf wurde von den Mitgliedern des Seniorenbeirates analysiert. Folgende Hinweise und Meinungsäußerungen gab es dazu: 1 Die Betrachtung der Gesundheitsvorsorge und die Situation betreutes- bzw. seniorengerechtes Wohnen sind nicht ausreichend berücksichtigt. 2 Als Rahmenkonzept mit einer zeitnahen und Maßnahmen bezogenen Fortschreibung und Anpassung entsprechend der allgemeinen Entwicklung der Stadt und seines Umfeldes findet der vorgestellte Entwurf die Zustimmung des Seniorenbeirates. 3 Der Seniorenbeirat erwartet, dass der Beirat oder Mitglieder des Beirates im Rahmen weiterer konzeptioneller Arbeit mindestens einbezogen werden oder in eventuell zu berufende Arbeitsgruppen integriert werden. Mit freundlichen Grüßen Herbert Dathe Vorsitzender des Seniorenbeirates der Stadt Weißenfels		Vorschlag für die Beschlussfassung: Zu 1) Der Hinweis wird berücksichtigt. Das Thema Gesundheitsvorsorge und die Situation betreutes- bzw. seniorengerechtes Wohnen wird im INSEK 2030 stärker herausgearbeitet. Dazu erfolgt eine Ergänzung des Punktes 7.6 Einrichtung der Seniorenbetreuung. Zu 2) Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen. Es wird festgestellt, dass der Entwurf des INSEK 2030 die Zustimmung des Seniorenbeirates findet. Zu 3) Der Hinweis wird berücksichtigt. Im Pkt. 7.6 Einrichtungen der Seniorenbetreuung erfolgen Ergänzungen zum Seniorenbeirat und unter Pkt. 7.8 wird das Handlungsfeld Barrierefreiheit ergänzt. Der Seniorenbeirat der Stadt Weißenfels wird weiterhin in das Verfahren einbezogen.

Stadt Weißenfels INSEK 2030, Verlängerung der Beteiligung zum Entwurf			Seniorenbeirat der Stadt Weißenfels / lfd. Nr. A 2
Seniorenbeirat der Stadt Weißenfels	Weißenfels, 11.08.2020	Vorschlag für die Beschlussfassung:	
Stadt Weißenfels Fachbereich III Stadtplanung		Zu 1) Der Hinweis wird zu Weißenfels West ergänzt. In diesem Zusammenhang wird der Punkt 13.4.3.1 Beobachtungsgebiet West überarbeitet und angepasst. Im Stadtteil West sind vor allem die öffentlichen und sozialen Infrastrukturen aufzuwerten. Dabei werden als Handlungsempfehlungen im INSEK 2030 die Verbesserung der Vernetzung, der Erhalt der sozialen Infrastrukturen und die Aufwertung des öffentlichen Raumes genannt.	
Stellungnahme des Seniorenbeirates zum Entwurf des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (INSEK) 2030 der Stadt Weißenfels Sehr geehrte Damen und Herren, der vorgestellte Entwurf wurde von den Mitgliedern des Seniorenbeirates in mehreren Beratungen analysiert und konstruktiv diskutiert. Dabei wurde einhellig festgestellt, dass von den Bearbeitern eine tiefgründige Analyse des Istzustandes mit weitgehenden Schlussfolgerungen vorgelegt wurde. Wir begrüßen die Einbeziehung der Ortsteile der Stadt Weißenfels in das Konzept. Aus Sicht des Seniorenbeirates ist aber eine Anzahl von Einzelmaßnahmen zu vertiefen. - Bei der Entwicklung der Stadtteile kommt aus unserer Sicht Weißenfels West zu kurz. Hier wohnen 14,8 % der Einwohner (15 % in der Neustadt). Es gibt aber kein kulturelles Zentrum mehr, die Einkaufsmöglichkeiten sind eingeschränkt und ein Teil der Fußwege stellen erhebliche Gefahrenquellen dar.			

Stadt Weißenfels INSEK 2030, Verlängerung der Beteiligung zum Entwurf

Seniorenbeirat der Stadt Weißenfels / lfd. Nr. A 2

Vorschlag für die Beschlussfassung:

2

- Der Einzelhandel im Stadtzentrum verlangt eine stärkere Förderung. Aus unserer Sicht haben sich an den Rändern der Stadt zu viele Einkaufszentren etabliert. Es sollte untersucht werden, warum Markengeschäfte (Tchibo, Blume 2000, Chocolata) die Vorzeigestraße verlassen haben.

3

- In der Stadt haben sich eine große Zahl von Unternehmen zur Altenpflege, des altersgerechten und des betreuten Wohnens niedergelassen. Die Stadt sollte hier die gemeinnützigen und nicht profitorientierten Unternehmen fördern.

4

- Ebenso sehen wir auch die Notwendigkeit, die medizinische Versorgung durch Haus- und bestimmte Fachärzte mit den Möglichkeiten der Stadt zu beeinflussen.

5

- Wir wünschen uns auch, den weiteren Ausbau des öffentlichen Grüns in unserer Stadt. Dazu könnte eine langfristige Planung des Kleingartenwesens die Grundlage bilden.

6

Die genannten Probleme sind aus unserer Sicht nur unvollständig. Der Seniorenbeirat erwartet, dass er oder Mitglieder des Beirates in die weitere Arbeit am Konzept einbezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Herbert Dathe
Vorsitzender Seniorenbeirat Weißenfels

Zu 2) Der Hinweis wird berücksichtigt.

Das Thema Einzelhandel wird in dem INSEK 2030 unter Pkt. 6.4 behandelt. Hier wurde bereits festgestellt, dass die Verkaufsflächenanteile des Einzelhandels in der Innenstadt eine geringe Bedeutung im Vergleich zum gesamten Stadtgebiet haben. Grundsätzliches Ziel der Stadt ist es, die Weißenfelder Innenstadt als Einzelhandelsstandort mit vielfältigen Angeboten zu erhalten, zu beleben und zu fördern.

Es erfolgt eine Ergänzung des Punktes 6.5 Handlungsempfehlungen.

Zu 3) Der Hinweis wird berücksichtigt.

Es werden weitere Einrichtungen der Altenpflege unter Pkt. 7.6 ergänzt. Unter Pkt. 7.8 wird als Handlungsempfehlung u.a. die Unterstützung und Schaffung von weiteren Angeboten und Wohnformen für Senioren aufgeführt.

Es erfolgen Ergänzung der Punkte 7.6 Einrichtung der Seniorenbetreuung und 7.8 Handlungsempfehlungen.

Zu 4) Der Hinweis wird berücksichtigt.

Die Stadt Weißenfels besitzt als Mittelzentrum Versorgungsfunktion im Gesundheitsbereich. Daher ist es wichtig, die ärztliche Versorgung sicherzustellen und zu unterstützen. Als städtische Aufgabe ist im INSEK 2030 vor allem die Gesundheitsförderung benannt. Dazu gehören u.a. die Aufrechterhaltung und die Erweiterung von Sport- und Bewegungsangeboten sowie die Vorhaltung eines ausreichenden Angebotes an Grün- und Erholungsflächen.

Das bestehende Krankenhaus ist als medizinisches Versorgungs- und Bildungszentrum dauerhaft zu erhalten. Auf die Zulassung bzw. die Niederlassung von weiteren Ärzten hat die Stadt allerdings nur bedingt Einfluss, da eine Zulassung als Vertragsarzt von der zuständigen Kassenärztlichen Vereinigung erfolgt.

Es erfolgt eine Ergänzung des Punktes 8.6 Handlungsempfehlungen.

Zu 5) Der Hinweis wird berücksichtigt.

Im INSEK 2030 wurden unter Pkt. 5.2 der Freiraum und die Bedeutung von Grünflächen im Stadtgebiet von Weißenfels benannt. Unter Pkt. 9.3 wurde eine kurze Analyse der Kleingartenanlagen in der Stadt Weißenfels vorgenommen. Daraus resultierend wird die Empfehlung der Erstellung einer gesamtstädtischen Kleingartenkonzeption gegeben, die eine Bestandsaufnahme, Analyse und die Ableitung von Maßnahmen beinhalten soll.

Es erfolgen eine Ergänzung des Punktes 9.3 Kleingartenanlagen.

Zu 6) Der Hinweis wird berücksichtigt.

Der Seniorenbeirat der Stadt Weißenfels wird weiterhin in das Verfahren einbezogen.